

KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

ZUM 30. JUNI 2021

Gewinn- und Verlustrechnung Covestro-Konzern	27
Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern	28
Bilanz Covestro-Konzern	29
Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern	30
Eigenkapitalveränderungsrechnung Covestro-Konzern	31
Anhang Covestro-Konzern	32
1. Allgemeine Angaben	32
2. Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards	33
3. Segment- und Regionenberichterstattung	34
4. Konsolidierungskreis	37
5. Umsatzerlöse	40
6. Ergebnis je Aktie	40
7. Beschäftigte und Pensionsverpflichtungen	41
8. Finanzinstrumente	42
9. Rechtliche Risike	47
10. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	47
11. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag	48

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

COVESTRO-KONZERN

	2. Quartal 2020	2. Quartal 2021	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse	2.156	3.956	4.939	7.263
Herstellungskosten	-1.817	-2.813	-4.049	-5.074
Bruttoergebnis vom Umsatz	339	1.143	890	2.189
Vertriebskosten	-268	-357	-589	-670
Forschungs- und Entwicklungskosten	-59	-87	-124	-160
Allgemeine Verwaltungskosten	-68	-105	-160	-203
Sonstige betriebliche Erträge	8	40	17	52
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20	-27	-35	-45
EBIT¹	-68	607	-1	1.163
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-4	-4	-8	-7
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	-	-	-	1
Zinsertrag	7	9	15	15
Zinsaufwand	-18	-22	-37	-41
Übriges Finanzergebnis	-2	-1	-26	-15
Finanzergebnis	-17	-18	-56	-47
Ergebnis vor Ertragsteuern	-85	589	-57	1.116
Ertragsteuern	32	-139	25	-271
Ergebnis nach Ertragsteuern	-53	450	-32	845
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-1	1	-	3
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	-52	449	-32	842
	in €	in €	in €	in €
Unverwässertes Ergebnis je Aktie²	-0,28	2,32	-0,17	4,36
Verwässertes Ergebnis je Aktie²	-0,28	2,32	-0,17	4,36

¹ EBIT: Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

² Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Earnings per Share) dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 2. Quartal 2021 auf 193.160.544 Stückaktien (Vorjahr: 182.864.685 Stückaktien) sowie für das 1. Halbjahr 2021 ebenso auf 193.160.544 Stückaktien (Vorjahr: 182.864.685).

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

COVESTRO-KONZERN

	2. Quartal 2020	2. Quartal 2021	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	-53	450	-32	845
Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-437	113	112	484
Ertragsteuern	136	-46	-38	-154
Sonstiges Ergebnis aus Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-301	67	74	330
Sonstiges Ergebnis, das anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	-301	67	74	330
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	-36	-30	-40	100
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	-36	-30	-40	100
Sonstiges Ergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind	-36	-30	-40	100
Sonstiges Ergebnis¹	-337	37	34	430
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-	-	-	-
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	-337	37	34	430
Gesamtergebnis	-390	487	2	1.275
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-1	1	-	3
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	-389	486	2	1.272

¹ Summe der im Eigenkapital erfolgsneutral erfassten Wertänderungen

BILANZ COVESTRO-KONZERN

	30.06.2020	30.06.2021	31.12.2020
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	264	739	255
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	109	716	109
Sachanlagen	5.243	5.747	5.175
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	187	169	173
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	35	31	32
Sonstige Forderungen	75	88	65
Latente Steuern	861	736	925
	6.774	8.226	6.734
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	1.922	2.363	1.663
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.311	2.266	1.593
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	557	561	1.144
Sonstige Forderungen	288	335	295
Ertragsteuererstattungsansprüche	133	93	55
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.504	856	1.404
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	–	59	36
	5.715	6.533	6.190
Gesamtvermögen	12.489	14.759	12.924
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	183	193	193
Kapitalrücklage der Covestro AG	3.487	3.925	3.925
Sonstige Rücklagen	1.539	2.510	1.489
Aktionären der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	5.209	6.628	5.607
Anteile anderer Gesellschafter	45	73	37
	5.254	6.701	5.644
Langfristiges Fremdkapital			
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.881	1.692	2.123
Andere Rückstellungen	209	211	218
Finanzverbindlichkeiten	2.817	2.351	2.277
Ertragsteuerverbindlichkeiten	96	103	88
Sonstige Verbindlichkeiten	16	31	31
Latente Steuern	196	256	179
	5.215	4.644	4.916
Kurzfristiges Fremdkapital			
Andere Rückstellungen	208	407	155
Finanzverbindlichkeiten	532	644	622
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ¹	1.024	1.846	1.241
Ertragsteuerverbindlichkeiten	33	223	74
Sonstige Verbindlichkeiten ¹	223	280	262
Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	–	14	10
	2.020	3.414	2.364
Gesamtkapital	12.489	14.759	12.924

¹ Vergleichsinformationen wurden zum 30.06.2020 angepasst, siehe Anhangangabe 4.1 „Änderung der Darstellung der gewährten Rabatte an Kunden“ des Geschäftsberichts 2020.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

COVESTRO-KONZERN

	2. Quartal 2020	2. Quartal 2021	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	-53	450	-32	845
Ertragsteuern	-32	139	-25	271
Finanzergebnis	17	18	56	47
Gezahlte Ertragsteuern	-12	-126	-102	-176
Zu- / Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	193	210	380	397
Veränderung Pensionsrückstellungen	6	12	17	21
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-1	-8	1	-8
Zu- / Abnahme Vorräte	94	-298	-21	-528
Zu- / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	308	-191	239	-446
Zu- / Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ¹	-347	255	-405	394
Veränderung übriges Nettovermögen / Sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge ¹	-2	92	-47	164
Cashflows aus operativer Tätigkeit	171	553	61	981
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-147	-179	-286	-289
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und anderen Vermögenswerten	-	10	-	10
Einnahmen aus Desinvestitionen abzüglich übertragener Zahlungsmittel	-	-	-3	-
Ausgaben für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-2	-22	-9	-22
Einnahmen aus langfristigen finanziellen Vermögenswerten	1	2	1	2
Ausgaben für Akquisitionen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-1.469	-	-1.469
Zins- und Dividendeneinnahmen	7	11	17	17
Einnahmen / Ausgaben aus sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	-519	175	-512	606
Cashflows aus investiver Tätigkeit	-660	-1.472	-792	-1.145
Gezahlte Dividenden und Kapitalertragsteuer	-2	-257	-2	-257
Kreditaufnahme	1.011	1	1.768	2
Schuldentilgung	-198	-63	-234	-98
Zinsausgaben	-16	-22	-38	-42
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	795	-341	1.494	-395
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	306	-1.260	763	-559
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.200	2.106	748	1.404
Veränderung aus Konzernkreisänderungen	-	-	1	-
Veränderung aus Wechselkursänderungen	-2	10	-8	11
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.504	856	1.504	856

¹ Vergleichsinformationen wurden angepasst, siehe Anhangangabe 4.1 „Änderung der Darstellung der gewährten Rabatte an Kunden“ des Geschäftsberichts 2020.

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG COVESTRO-KONZERN

	Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	Kapital- rücklage der Covestro AG	Gewinn- rücklagen inkl. Konzern- ergebnis	Kumuliertes sonstiges Konzern- ergebnis	Aktionären der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
31.12.2019	183	3.487	1.122	415	5.207	47	5.254
Dividendenausschüttung			–		–	–2	–2
Ergebnis nach Ertragsteuern			–32		–32	–	–32
Sonstiges Ergebnis			74	–40	34	–	34
Gesamtergebnis			42	–40	2	–	2
30.06.2020	183	3.487	1.164	375	5.209	45	5.254
davon eigene Aktien	–	–7			–7		–7
31.12.2020	193	3.925	1.280	209	5.607	37	5.644
Dividendenausschüttung			–251		–251	–6	–257
Sonstige Veränderungen ¹			–		–	39	39
Ergebnis nach Ertragsteuern			842		842	3	845
Sonstiges Ergebnis			330	100	430	–	430
Gesamtergebnis			1.172	100	1.272	3	1.275
30.06.2021	193	3.925	2.201	309	6.628	73	6.701
davon eigene Aktien	–	–2			–2		–2

¹ Sonstige Veränderungen bei den Anteilen anderer Gesellschafter resultieren aus der Übernahme des Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials (RFM) vom Unternehmen Koninklijke DSM N.V., Heerlen (Niederlande), siehe Anhangangabe 4.2 „Akquisitionen und Desinvestitionen“.

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

1. Allgemeine Angaben

Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Der Konzernzwischenabschluss der Covestro AG, Leverkusen, zum 30. Juni 2021 ist gemäß § 115 Absatz 3 WpHG nach den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten Internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS), einschließlich des IAS 34 (Interim Financial Reporting), des International Accounting Standards Board, London (Vereinigtes Königreich), (IASB), sowie den Interpretationen (IFRIC) des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) bzw. den seitens des Standing Interpretations Committee (SIC) verlautbarten Interpretationen erstellt worden.

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert für den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2021 angewandt, vorbehaltlich der im laufenden Geschäftsjahr erstmalig angewendeten Rechnungslegungsstandards, die in Anhangangabe 2.1 „Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften“ dargestellt sind.

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio. €) angegeben.

Umrechnungskurse

Im Berichtszeitraum wurden folgende Umrechnungskurse der für den Covestro-Konzern wesentlichen Fremdwährungen verwendet:

Stichtagskurse wichtiger Währungen

		Stichtagskurse		
1 € /		30.06.2020	31.12.2020	30.06.2021
BRL	Brasilien	6,11	6,37	5,91
CNY	China	7,92	7,98	7,68
HKD	Hongkong	8,68	9,51	9,23
INR	Indien	84,62	89,66	88,32
JPY	Japan	120,66	126,49	131,43
MXN	Mexiko	25,95	24,42	23,58
USD	USA	1,12	1,23	1,19

Durchschnittskurse wichtiger Währungen

		Durchschnittskurse	
1 € /		1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021
BRL	Brasilien	5,33	6,49
CNY	China	7,76	7,80
HKD	Hongkong	8,55	9,35
INR	Indien	81,60	88,38
JPY	Japan	119,22	129,76
MXN	Mexiko	23,58	24,32
USD	USA	1,10	1,21

2. Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards

2.1 Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften

IFRS-Verlautbarung (veröffentlicht am)	Titel	Anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend am oder nach dem
Änderungen an IFRS 16 (28. Mai 2020)	Covid-19-Related Rent Concessions	1. Juni 2020
Änderungen an IFRS 4 (25. Juni 2020)	Extension of the Temporary Exemption from Applying IFRS 9	1. Januar 2021
Änderungen an IFRS 9, IAS 38, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16 (27. August 2020)	Interest Rate Benchmark Reform – Phase 2	1. Januar 2021

Die erstmalige Anwendung der in der Tabelle aufgeführten Rechnungslegungsvorschriften hatte keinen bzw. keinen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

2.2 Veröffentlichte, aber noch nicht angewendete Rechnungslegungsvorschriften

Gegenüber dem im Konzernabschluss 2020 kommunizierten Stand hinsichtlich der Auswirkungen von bis zur Freigabe des Abschlusses neu veröffentlichten, aber noch nicht anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften, deren Anwendung Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnte, haben sich keine neuen Erkenntnisse ergeben.

In Bezug auf die am 31. März 2021 seitens des IASB erfolgte Verabschiedung von „Amendments to IFRS 16 Leases: Covid-19-Related Rent Concessions beyond 30 June 2021“ sowie die am 7. Mai 2021 seitens des IASB verabschiedete Verlautbarung „Amendments to IAS 12 Income Taxes: Deferred Tax related to Assets and Liabilities arising from a Single Transaction“ steht die Übernahme in europäisches Recht noch aus. Vorbehaltlich der noch abzuschließenden Analyse werden aus einer erstmaligen Anwendung keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erwartet.

3. Segment- und Regionenberichterstattung

Die Ressourcenallokation und die Bewertung der Ertragskraft der Geschäftssegmente werden im Covestro-Konzern durch den Vorstand der Covestro AG als Hauptentscheidungsträger wahrgenommen. Die Segment- und Regionenabgrenzung sowie die Auswahl der dargestellten Kennzahlen erfolgen in Übereinstimmung mit dem internen Steuerungs- und Berichtssystem („Management Approach“). Es werden dieselben Rechnungslegungsvorschriften zugrunde gelegt, wie sie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 beschrieben sind.

Zum 30. Juni 2021 besteht der Covestro-Konzern aus drei berichtspflichtigen Segmenten. Die Segmente umfassen die folgenden Aktivitäten:

Polyurethanes

Im Segment Polyurethanes werden hochwertige Vorprodukte für Polyurethane entwickelt, produziert und vertrieben. Bei den Vorprodukten handelt es sich um Diphenylmethan-Diisocyanate (MDI), Toluyl-Diisocyanate (TDI) sowie Polyether-Polyole. Der auf MDI basierende Hartschaum kommt besonders als Dämmmaterial in der Bauindustrie sowie entlang der Kühltaste zum Einsatz. Polyurethan-Weichschaum, der auf TDI basiert, wird vor allem in der Möbel- und Automobilindustrie verwendet (z.B. in Polstermöbeln, Matratzen und Autositzen). Das Segment unterhält weltweit Produktionsstätten. Die Abmischung und Bereitstellung von kundenindividuellen Polyurethan-Systemen erfolgen vorrangig in der Region APAC.

Polycarbonates

Das Segment Polycarbonates entwickelt, produziert und vertreibt den Hochleistungskunststoff Polycarbonat in Form von Granulaten, Verbundwerkstoffen und Halbzeug. Das Material findet vor allem Verwendung in der Automobilindustrie (z.B. im Fahrzeuginnenraum und für die Fahrzeugbeleuchtung) sowie in der Bauindustrie (z.B. für Dachkonstruktionen). Zudem wird es u.a. in der Elektrik- und Elektronikindustrie (z.B. für Stecker und Laptopgehäuse), der Medizintechnik und der Beleuchtungsindustrie (z.B. für LED-Komponenten) eingesetzt. Polycarbonat wird vom Covestro-Konzern weltweit produziert und in Compoundierungszentren gemäß kundenindividuellen Wünschen weiterverarbeitet.

Coatings, Adhesives, Specialties

Im Segment Coatings, Adhesives, Specialties entwickelt, produziert und vertreibt Covestro Vorprodukte für Lacke, Kleb- und Dichtstoffe sowie Spezialitäten im Wesentlichen für Polyurethan-Systeme. Dazu zählen u.a. polymere Materialien und wässrige Dispersionen auf Basis der Isocyanate HDI und IPDI, die in Anlagen weltweit hergestellt werden. Haupteinsatzgebiete der Produkte sind die Bereiche Transport und Verkehr, Infrastruktur und Bau sowie Holzverarbeitung und Möbel. Die Spezialitäten umfassen Elastomere, hochqualitative Folien sowie Vorprodukte für die Kosmetik- und Textilindustrie und den Gesundheitsbereich. Am 1. April 2021 hat Covestro zudem die Übernahme des Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials (RFM) von Koninklijke DSM N.V., Heerlen (Niederlande), abgeschlossen. Mit dem Vollzug der Übernahme von RFM in das Segment Coatings, Adhesives, Specialties wird Covestro zu einem der global führenden Anbieter für nachhaltige Beschichtungsmittel.

Geschäftsaktivitäten, die nicht den oben genannten Segmenten zugeordnet werden können, sind unter „**Alle sonstigen Segmente**“ ausgewiesen. Die Außenumsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Nebenprodukten, die bei der Chlorproduktion und -verwendung entstehen.

Die Kosten für Corporate-Center-Funktionen, Mehr- oder Minderaufwendungen aus einer höheren oder niedrigeren Performance der Covestro-Aktie im Rahmen der langfristigen aktienbasierten Vergütung sowie Einmalkosten im Zuge des globalen Transformationsprogramms „LEAP“ werden in der Segmentberichterstattung als „**Corporate Center und Überleitung**“ dargestellt.

Die Segmentdaten wurden auf folgende Weise ermittelt:

- EBIT und EBITDA sind Kennzahlen, die nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften nicht definiert sind. Das EBIT entspricht dem Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern. Das EBITDA entspricht dem EBIT gemäß Gewinn- und Verlustrechnung zuzüglich Abschreibungen und abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

- Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten.

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Kennzahlen nach Segmenten für das 2. Quartal sowie für das 1. Halbjahr bzw. zum 30. Juni:

Segmentberichterstattung 2. Quartal

	Polyurethanes	Polycarbonates	Coatings, Adhesives, Specialties	Sonstige / Konsolidierung		Covestro-Konzern
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	Alle sonstigen Segmente	Corporate Center und Überleitung	in Mio. €
2. Quartal 2021						
Umsatzerlöse	1.841	1.015	926	174	–	3.956
EBITDA	452	260	134	–11	–18	817
EBIT	348	208	81	–12	–18	607
2. Quartal 2020						
Umsatzerlöse	913	648	443	152	–	2.156
EBITDA	–24	96	60	3	–10	125
EBIT	–130	41	28	3	–10	–68

Segmentberichterstattung 1. Halbjahr

	Polyurethanes	Polycarbonates	Coatings, Adhesives, Specialties	Sonstige / Konsolidierung		Covestro-Konzern
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	Alle sonstigen Segmente	Corporate Center und Überleitung	in Mio. €
1. Halbjahr 2021						
Umsatzerlöse	3.506	1.904	1.521	332	–	7.263
EBITDA	895	482	248	–24	–41	1.560
EBIT	688	376	166	–26	–41	1.163
1. Halbjahr 2020						
Umsatzerlöse	2.187	1.381	1.015	356	–	4.939
EBITDA	26	205	190	–20	–22	379
EBIT	–181	95	128	–21	–22	–1

Trade Working Capital nach Segmenten

	31.12.2020	30.06.2021
	in Mio. €	in Mio. €
Polyurethanes	900	1.238
Polycarbonates	550	760
Coatings, Adhesives, Specialties	444	675
Summe der berichtspflichtigen Segmente	1.894	2.673
Alle sonstigen Segmente	66	67
Corporate Center	–11	–15
Trade Working Capital	1.949	2.725
davon Vorräte	1.663	2.363
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.593	2.266
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–1.241	–1.846
davon IFRS-15-Positionen ¹	–66	–58

¹ Die Position beinhaltet Vertragsvermögenswerte, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten.

Informationen über geografische Gebiete

Die nachfolgenden Tabellen enthalten Informationen über geografische Gebiete. Die Region „EMLA“ beinhaltet Europa, den Nahen Osten, Lateinamerika ohne Mexiko und Afrika. Mexiko bildet gemeinsam mit den USA und Kanada die Region „NA“. Die Region „APAC“ umfasst Asien und die Pazifikregion.

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Kennzahlen nach Regionen für das 2. Quartal sowie für das 1. Halbjahr:

Regionenberichterstattung 2. Quartal

	EMLA	NA	APAC	Gesamt
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
2. Quartal 2021				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	1.765	844	1.347	3.956
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	1.785	851	1.320	3.956
2. Quartal 2020				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	874	508	774	2.156
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	869	517	770	2.156

Regionenberichterstattung 1. Halbjahr

	EMLA	NA	APAC	Gesamt
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
1. Halbjahr 2021				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	3.267	1.493	2.503	7.263
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	3.273	1.515	2.475	7.263
1. Halbjahr 2020				
Außenumsatzerlöse nach Verbleib	2.174	1.252	1.513	4.939
Außenumsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	2.154	1.278	1.507	4.939

Überleitungsrechnung

Die nachfolgende Tabelle enthält die Überleitungsrechnung des EBITDA der Segmente zum Ergebnis vor Ertragsteuern des Konzerns:

Überleitung des EBITDA der Segmente zum Ergebnis vor Ertragsteuern des Konzerns

	2. Quartal 2020	2. Quartal 2021	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
EBITDA der Segmente	135	835	401	1.601
EBITDA Corporate Center	-10	-18	-22	-41
EBITDA	125	817	379	1.560
Abschreibungen der Segmente	-193	-210	-380	-397
Abschreibungen Corporate Center	-	-	-	-
Abschreibungen	-193	-210	-380	-397
EBIT der Segmente	-58	625	21	1.204
EBIT Corporate Center	-10	-18	-22	-41
EBIT	-68	607	-1	1.163
Finanzergebnis	-17	-18	-56	-47
Ergebnis vor Ertragsteuern	-85	589	-57	1.116

4. Konsolidierungskreis

4.1 Entwicklung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis setzte sich zum 30. Juni 2021 aus der Covestro AG sowie 74 (31. Dezember 2020: 47) konsolidierten Unternehmen zusammen.

Der Anstieg der Anzahl der konsolidierten Gesellschaften im 1. Halbjahr 2021 ist auf die Akquisition des Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials (RFM) vom Unternehmen Koninklijke DSM N.V., Heerlen (Niederlande), zurückzuführen. Mit Wirkung zum 1. April 2021 wurden erstmals 27 RFM-Gesellschaften vollkonsolidiert.

4.2 Akquisitionen und Desinvestitionen

Akquisitionen

Covestro hat am 1. April 2021 die Übernahme des Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials (RFM) vom Unternehmen Koninklijke DSM N.V., Heerlen (Niederlande), erfolgreich abgeschlossen, sodass er ab diesem Zeitpunkt erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen wurde. Die zuständigen Behörden haben der Transaktion zugestimmt, nachdem Covestro und Koninklijke DSM N.V. bereits Ende September 2020 eine Vereinbarung über den Kauf getroffen hatten. Durch die Übernahme von RFM wird das Segment Coatings, Adhesives, Specialties zu einem der führenden Anbieter im Bereich nachhaltiger Beschichtungsharze. Mit einem durch die Akquisition noch umfassenderen und hochinnovativen Produktportfolio kann es seinen Kunden einen klaren Mehrwert bieten. Die Transaktion umfasst auch die zugehörigen Innovationsprojekte „Additive Manufacturing“, „Advanced Solar Coatings“ und „Niaga“.

Die Akquisition wurde als Unternehmenszusammenschluss gemäß IFRS 3 (Business Combinations) bilanziert. Im Rahmen der Kaufpreisallokation wurden dabei die identifizierbaren Vermögenswerte, die übernommenen Schulden und Eventualverbindlichkeiten, und alle nicht beherrschenden Anteile des erworbenen Unternehmens mit den beizulegenden Zeitwerten angesetzt. Gemäß IFRS 3 kann die Kaufpreisallokation innerhalb eines Jahres nach Erwerbszeitpunkt aufgrund neuer Informationen und Kenntnisse angepasst werden. Hiervon können insbesondere Positionen, denen Annahmen und Schätzungen zugrunde liegen, betroffen sein. Dies sind im Wesentlichen Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten oder latente Steuern. Es ist nicht auszuschließen, dass sich auch bei anderen Positionen Änderungen ergeben können.

Die Akquisition beinhaltet auch den Erwerb der folgenden Anteile und Stimmrechtsanteile an vier Gesellschaften mit nicht beherrschenden Anteilen, die jedoch vollkonsolidiert werden: den 50 %-Anteil (57 %-Stimmrechtsanteil) an DSM Eternal Resins Kunshan Co. Ltd., Kunshan, (China), den 60 %-Anteil (60 %-Stimmrechtsanteil) an Covestro Eternal Resins (Far East) Ltd., Pingtung (Taiwan), den 72 %-Anteil (72 %-Stimmrechtsanteil) an Covestro Amulix V.O.F., Zwolle (Niederlande) und den 70 %-Anteil (100 %-Stimmrechtsanteil) an Japan Fine Coatings Co., Ltd., Tsukuba (Japan).

Covestro und Koninklijke DSM N.V. einigten sich auf eine vorläufige übertragene Gegenleistung in Höhe von 1.544 Mio. €, die in bar beglichen wurde. Aus der Kaufpreisallokation resultierte ein Geschäfts- oder Firmenwert von 481 Mio. €. Der Geschäfts- oder Firmenwert beinhaltet erwartete Synergien bei Verwaltungsprozessen und Infrastrukturen, u.a. Kosteneinsparungen in den Funktionen Einkauf, Vertrieb sowie allgemeine Verwaltung, und die Erschließung zukünftiger Geschäftsmöglichkeiten durch Neukunden. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist in den von der Akquisition betroffenen Ländern mit Ausnahme der USA steuerlich nicht abzugsfähig. Der Anteil des steuerlich abzugsfähigen Geschäfts- oder Firmenwerts in den USA beträgt 68 Mio. €.

Die folgende Übersicht stellt die erworbenen Vermögenswerte und Schulden zum beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt dar:

Erworbene Vermögenswerte und Schulden zum beizulegenden Zeitwert bei Erwerb

	RFM
	in Mio. €
Geschäfts- oder Firmenwert	481
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	624
Sachanlagen	462
Vorräte	147
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	202
Sonstige Forderungen	21
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	75
Aktive latente Steuern	21
Rückstellungen	-33
Finanzverbindlichkeiten	-33
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-194
Sonstige Verbindlichkeiten	-42
Passive latente Steuern	-148
Nettovermögen	1.583
Nicht beherrschende Anteile	-39
Übertragene Gegenleistung	1.544
Übernommene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-75
Nettoabfluss aus Akquisitionen	1.469

Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Kundenbeziehungen in Höhe von 411 Mio. € sowie Technologien in Bezug auf wasserbasierte Hybridtechnologien, Pulverharze für Beschichtungen und UV-härtende Systeme in Höhe von 176 Mio. €.

Der beizulegende Zeitwert der akquirierten Forderungen in Höhe von 223 Mio. € entfällt im Wesentlichen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Zum Erwerbszeitpunkt betrug der Bruttobetrag der vertraglichen Forderungen 225 Mio. €, als uneinbringlich wurden davon 2 Mio. € eingeschätzt.

Die nicht beherrschenden Anteile wurden im Zuge der Erstkonsolidierung mit der Neubewertungsmethode (Partial-Goodwill-Methode) bewertet. Der Wert der nicht beherrschenden Anteile auf Grundlage der Neubewertungsmethode entspricht in Summe 39 Mio. €.

Die mit dem Unternehmenszusammenschluss verbundenen Kosten in Höhe von 41 Mio. € wurden als Aufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von 37 Mio. € und bilanziell im Eigenkapital in Höhe von 4 Mio. € erfasst. Davon sind bereits 38 Mio. € im Vorjahr berücksichtigt worden.

Der seit dem Akquisitionszeitpunkt erwirtschaftete Umsatz des erworbenen Geschäftsbereichs RFM betrug 294 Mio. € und das Ergebnis nach Steuern -7 Mio. €. Das Ergebnis nach Steuern enthält Aufwendungen aus Einmaleffekten und der Kaufpreisallokation. Wäre die zuvor genannte Akquisition bereits zum 1. Januar 2021 erfolgt, so wiese Covestro Umsatzerlöse in Höhe von 7.626 Mio. € und ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 861 Mio. €, inkl. Aufwendungen aus Einmaleffekten und der Kaufpreisallokation, aus. Zwischenergebnisse zwischen RFM-Gesellschaften und Covestro wurden hierbei eliminiert.

Die Kaufpreisallokation für RFM ist derzeit noch nicht abgeschlossen, da die Erstellung und Prüfung der zugrunde liegenden finanziellen Informationen noch andauern. Änderungen in der Zuordnung des Kaufpreises auf die einzelnen Vermögenswerte und Schulden werden sich daher noch ergeben.

Desinvestitionen

Am 29. Januar 2021 hat RFM eine Vereinbarung über den Verkauf von Vermögenswerten (Veräußerungsgruppe) in Taoyuan (Taiwan), die Teil der RFM-Akquisition waren, an Evermore Chemical Industry Co. Ltd., Nantou (Taiwan), unterzeichnet. Im Zusammenhang mit dem Verkauf wurden produktionsrelevante Vermögenswerte in Höhe von 12 Mio. € gemäß IFRS 5 (Non-current Assets Held for Sale and Discontinued Operations) als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert. Darüber hinaus werden auch Vorräte, die separat abgerechnet werden, übertragen. Die Transaktion soll spätestens im 3. Quartal 2021 abgeschlossen werden.

Am 25. Februar 2021 hat Covestro eine Vereinbarung über den Verkauf der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Veräußerungsgruppe) des Systemhaus-Geschäfts im Nahen Osten an den derzeitigen Mitgesellschafter Pearl Industries Overseas Ltd., Dubai (Vereinigte Arabische Emirate), unterzeichnet. Der Verkauf dieses Systemhaus-Geschäfts ist Teil des Portfolio-Optimierungsprozesses von Covestro, im Rahmen dessen bereits im April 2017 das einzige nordamerikanische Systemhaus und im November 2019 das europäische Systemhaus-Geschäft veräußert wurden. Das Systemhaus-Geschäft gehört zum Segment Polyurethanes und bietet kunden-spezifische Polyurethan-Systeme vor allem im Bausektor an. Die Transaktion ist als Share Deal strukturiert. Der erwartete Verkaufspreis war geringer als das zu veräußernde Nettovermögen, das entsprechend wertgemindert wurde. Die Wertminderungsaufwendungen führten zu einem Verlust von insgesamt 16 Mio. €, der in den Herstellungskosten, den Vertriebskosten und den allgemeinen Verwaltungskosten im Geschäftsjahr 2020 ausgewiesen wurde. Im Zusammenhang mit dieser Veräußerung wurden kurzfristige Vermögenswerte in Höhe von 30 Mio. € und Verbindlichkeiten in Höhe von 14 Mio. € gemäß IFRS 5 als „zur Veräußerung gehalten“ eingestuft. Der Abschluss der Transaktion wurde für das 3. Quartal 2021 erwartet und stand unter dem Vorbehalt regulatorischer Genehmigungen. Der Abschluss der Transaktion erfolgte am 26. Juli 2021.

Siehe Konzernzwischenabschluss, Anhangangabe 11 „Ereignisse nach dem Abschlussstichtag“

5. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden nach der Kategorie „geografische Regionen und wesentliche Länder“ aufgegliedert und umfassen hauptsächlich Erlöse aus Kundenverträgen sowie unwesentliche Miet- und Leasingerlöse. Die Tabelle enthält zusätzlich eine Überleitung der aufgegliederten Umsatzerlöse zu den berichtspflichtigen Segmenten.

Aufgliederung der Umsatzerlöse

	Polyure- thanes	Polycar- bonates	Coatings, Adhesives, Specialties	Sonstige / Konsolidierung		Covestro- Konzern
	Alle sonstigen Segmente	Corporate Center und Überleitung				
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
1. Halbjahr 2021						
EMLA	1.678	602	702	285	–	3.267
davon Deutschland	328	140	269	192	–	929
NA	814	313	325	41	–	1.493
davon USA	644	256	295	41	–	1.236
APAC	1.014	989	494	6	–	2.503
davon China	663	662	267	2	–	1.594
1. Halbjahr 2020						
EMLA	948	459	467	300	–	2.174
davon Deutschland	186	99	202	171	–	658
NA	661	302	240	49	–	1.252
davon USA	539	255	219	49	–	1.062
APAC	578	620	308	7	–	1.513
davon China	351	422	157	2	–	932

6. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird nach IAS 33 (Earnings per Share) mittels Division des Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG innerhalb der abgelaufenen Berichtsperiode errechnet. Für das 1. Halbjahr 2021 wurde für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie eine gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien von 193.160.544 Stück zugrunde gelegt, für das 1. Halbjahr 2020 betrug diese Aktienanzahl 182.864.685 Stück. Verwässerungseffekte waren nicht zu berücksichtigen.

Ergebnis je Aktie

	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021
	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	– 32	845
davon auf andere Gesellschafter entfallend	–	3
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	– 32	842
	in Stück	in Stück
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG	182.864.685	193.160.544
	in €	in €
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	– 0,17	4,36
Verwässertes Ergebnis je Aktie	– 0,17	4,36

7. Beschäftigte und Pensionsverpflichtungen

Zum 30. Juni 2021 waren beim Covestro-Konzern weltweit 18.039 Beschäftigte angestellt (31. Dezember 2020: 16.501). Der Anstieg ist maßgeblich auf die Akquisition des Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials (RFM) zurückzuführen. Im 1. Halbjahr 2021 erhöhte sich der Personalaufwand um 233 Mio. € auf 1.146 Mio. € (Vorjahr: 913 Mio. €), im Wesentlichen aufgrund gestiegener Aufwendungen aus Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung.

Beschäftigte nach Unternehmensbereich¹

	31.12.2020	30.06.2021
Produktion	10.753	11.607
Vertrieb	3.101	3.360
Forschung und Entwicklung	1.205	1.489
Verwaltung	1.442	1.583
Gesamt	16.501	18.039

¹ Die Anzahl der Beschäftigten (Festanstellungen und befristete Arbeitsverhältnisse) wird in Vollzeitbeschäftigten dargestellt. Teilzeitbeschäftigte werden dabei gemäß ihrer vertraglichen Arbeitszeit proportional berücksichtigt. Auszubildende werden nicht berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen verringerten sich auf 1.692 Mio. € (31. Dezember 2020: 2.123 Mio. €). Dies ist vorwiegend auf eine niedrigere Bewertung der Verpflichtung aufgrund gestiegener Rechnungszinsen zurückzuführen.

Abzinsungssatz Pensionsverpflichtungen

	31.12.2020	30.06.2021
	in %	in %
Deutschland	0,70	1,20
USA	2,10	2,50

8. Finanzinstrumente

Die nachfolgenden Tabellen stellen die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der einzelnen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach IFRS 9 dar.

Buchwerte der Finanzinstrumente und ihre beizulegenden Zeitwerte zum 30. Juni 2021

	Bewertung gemäß IFRS 9					
	Buchwert	Fortge- führte An- schaffungs- kosten	Beizu- legender Zeitwert, erfolgs- neutral	Beizu- legender Zeitwert, erfolgs- wirksam	Bewertung gemäß IFRS 16	Beizu- legender Zeitwert
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.266	2.266	–	–		2.266
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	592					
Geldmarktfonds	502	–	–	502		502
Ausleihungen und Bankeinlagen	50	45	–	5		50
Sonstige Finanzanlagen	13		13	–		13
Leasingforderungen	8				8	25
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	19			19		19
Sonstige Forderungen¹	37	29	–	8		37
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	856	856	–	–		856
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Finanzverbindlichkeiten	2.995					
Anleihen	1.991	1.991		–		2.090
Leasingverbindlichkeiten	757				757	–
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	225	225		–		231
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	21			21		21
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	1	1		–		1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.846	1.846		–		1.846
Sonstige Verbindlichkeiten²	129					
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	3			3		3
Rückerstattungsverbindlichkeiten	77	77		–		77
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	49	49		–		49

¹ Die in der Konzernbilanz ausgewiesenen sonstigen Forderungen enthalten zusätzlich nichtfinanzielle Vermögenswerte in Höhe von 386 Mio. €.

² Die in der Konzernbilanz ausgewiesenen sonstigen Verbindlichkeiten enthalten zusätzlich nichtfinanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von 182 Mio. €.

Buchwerte der Finanzinstrumente und ihre beizulegenden Zeitwerte zum 31. Dezember 2020

	Bewertung gemäß IFRS 9					
		Fortge- führte An- schaffungs- kosten	Beizu- legender Zeitwert, erfolgs- neutral	Beizu- legender Zeitwert, erfolgs- wirksam	Bewertung gemäß IFRS 16	Beizu- legender Zeitwert
	Buchwert in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.593	1.593	–	–		1.593
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.176					
Geldmarktfonds	771	–	–	771		771
Ausleihungen und Bankeinlagen	365	360	–	5		365
Sonstige Finanzanlagen	14		14	–		14
Leasingforderungen	8				8	21
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	18			18		18
Sonstige Forderungen ¹	31	25	–	6		31
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.404	1.404	–	–		1.404
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Finanzverbindlichkeiten	2.899					
Anleihen	1.990	1.990		–		2.107
Leasingverbindlichkeiten	672				672	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	227	227		–		234
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	9			9		9
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	1	1		–		1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.241	1.241		–		1.241
Sonstige Verbindlichkeiten ²	150					
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	3			3		3
Rückerstattungsverbindlichkeiten	87	87		–		87
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	60	60		–		60

¹ Die in der Konzernbilanz ausgewiesenen sonstigen Forderungen enthalten zusätzlich nichtfinanzielle Vermögenswerte in Höhe von 329 Mio. €.

² Die in der Konzernbilanz ausgewiesenen sonstigen Verbindlichkeiten enthalten zusätzlich nichtfinanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von 143 Mio. €.

Beizulegende Zeitwerte für Finanzinstrumente werden gemäß IFRS 13 (Fair Value Measurement) auf Basis der nachfolgend beschriebenen Fair-Value-Hierarchie ermittelt und ausgewiesen:

In Stufe 1 werden beizulegende Zeitwerte eingeordnet, die auf Grundlage notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten bestimmt werden.

Stufe 2 enthält beizulegende Zeitwerte, die auf Grundlage von Parametern bestimmt werden, die am Markt beobachtbar sind.

Stufe 3 umfasst beizulegende Zeitwerte, die mithilfe von Parametern bestimmt werden, bei denen die Inputfaktoren nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Einordnung der Finanzinstrumente in die dreistufige Fair-Value-Hierarchie:

Fair-Value-Hierarchie von Finanzinstrumenten

	Beizu- legender Zeitwert				Beizu- legender Zeitwert			
	31.12.2020	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	30.06.2021	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte, zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
Geldmarktfonds	771	–	771	–	502	–	502	–
Ausleihungen	5	–	–	5	5	–	–	5
Sonstige Finanzanlagen	14	5	–	9	13	4	–	9
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	18	–	13	5	19	–	13	6
Sonstige Forderungen	6	–	–	6	8	–	–	8
Finanzielle Vermögenswerte, nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
Leasingforderungen	21	–	–	21	25	–	–	25
Finanzielle Verbindlichkeiten, zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	12	–	9	3	24	–	21	3
Finanzielle Verbindlichkeiten, nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
Anleihen	2.107	2.107	–	–	2.090	2.090	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	234	–	234	–	231	–	231	–
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	1	–	1	–	1	–	1	–

Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen der Fair-Value-Hierarchie werden zum Ende der Berichtsperiode erfasst, in der die Änderung eingetreten ist. Im 1. Halbjahr 2021 wurden keine Übertragungen zwischen den Stufen der Fair-Value-Hierarchie vorgenommen.

Aufgrund der überwiegend kurzen Laufzeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Ausleihungen und Bankeinlagen, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten weichen die Buchwerte nicht signifikant von den beizulegenden Zeitwerten ab.

Der beizulegende Zeitwert der durch die Covestro AG emittierten Anleihen wird auf Basis notierter, unangepasster Preise auf einem aktiven Markt ermittelt und ist daher der Stufe 1 zugeordnet. Auch für einen Teil der sonstigen Finanzanlagen entsprechen die beizulegenden Zeitwerte notierten Preisen auf aktiven Märkten (Stufe 1).

Die beizulegenden Zeitwerte von langfristigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten werden als Barwerte der zukünftigen Zahlungsmittelzu- oder -abflüsse ermittelt. Die Abzinsung erfolgt unter Anwendung des zum Bilanzstichtag aktuellen laufzeitadäquaten Zinssatzes unter Berücksichtigung der Bonität der jeweils relevanten Vertragspartei. Daher erfolgt die Einordnung in Stufe 2 der Fair-Value-Hierarchie.

Die beizulegenden Zeitwerte der Geldmarktfonds entsprechen den Preisnotierungen der Fonds gemäß Artikel 29 i. V. m. Artikel 33 der EU-Verordnung 2017/1131 über Geldmarktfonds (Stufe 2).

Sofern keine öffentlich notierten Marktpreise existieren, werden für Derivate die beizulegenden Zeitwerte mit Bewertungstechniken basierend auf beobachtbaren Marktdaten zum Bilanzstichtag ermittelt (Stufe 2). Sowohl das Kreditrisiko der Vertragspartner als auch das eigene Kreditrisiko werden durch die Ermittlung von Credit

Value Adjustments und Debt Value Adjustments berücksichtigt. Die Bewertung der Devisentermingeschäfte erfolgt einzelfallbezogen und mit dem jeweiligen Terminkurs bzw. -preis am Bilanzstichtag. Die Terminkurse bzw. -preise richten sich nach den Kassakursen und -preisen unter Berücksichtigung von Terminauf- und -abschlägen.

Sofern beizulegende Zeitwerte auf Basis nichtbeobachtbarer Inputfaktoren geschätzt werden, werden diese innerhalb der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie ausgewiesen. Die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts der langfristigen Leasingforderungen erfolgt auf Grundlage von am Markt beobachtbaren Zinskurven. Zusätzlich wird als nichtbeobachtbarer Faktor ein Zinsaufschlag für sehr weit in der Zukunft liegende Zahlungsströme berücksichtigt.

Im Rahmen des im Geschäftsjahr 2020 neu entwickelten Covestro-Venture-Capital(COVeC)-Ansatzes arbeitet Covestro mit Start-up-Unternehmen zusammen und agiert als Start-up-Investor. Schuldinstrumente im Zusammenhang mit den COVeC-Aktivitäten werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanziert. Der beizulegende Zeitwert wird als Barwert der künftigen Zahlungsmittelzuflüsse ermittelt, die auf Basis verfügbarer Erfolgskennzahlen geschätzt werden. Die Abzinsung erfolgt unter Anwendung eines zum Bilanzstichtag aktuellen laufzeitadäquaten Zinssatzes unter Berücksichtigung der Bonität des Venture-Capital-Unternehmens. Die wesentlichen Inputfaktoren beruhen auf nichtbeobachtbaren Marktdaten (Stufe 3). Der geschätzte beizulegende Zeitwert der in Stufe 3 eingeordneten Schuldinstrumente würde steigen (sinken), wenn die erwarteten Zahlungsmittelzuflüsse höher (niedriger) wären bzw. der risikoadjustierte Abzinsungssatz niedriger (höher) wäre.

Sonstige Finanzanlagen werden erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bilanziert, weil sie aus strategischen Gründen langfristig gehalten werden. Für einen Teil der sonstigen Finanzanlagen entsprechen die beizulegenden Zeitwerte notierten Preisen auf aktiven Märkten (Stufe 1). Sofern für sonstige Finanzanlagen keine notierten, unangepassten Preise auf einem aktiven Markt für identische oder ähnliche Instrumente vorliegen und auch keine Bewertungsmethode, bei der alle wesentlichen Inputfaktoren auf beobachtbaren Marktdaten basieren, geeignet ist, wird der beizulegende Zeitwert mit einer marktpreisorientierten Bewertungsmethode bestimmt, bei der die wesentlichen Inputfaktoren auf nichtbeobachtbaren Marktdaten beruhen (Stufe 3). Für bestimmte Finanzanlagen erfolgte die Bewertung auf Basis verfügbarer Erfolgskennzahlen sowie „Marktmultiplikatoren“. Der geschätzte beizulegende Zeitwert der in Stufe 3 eingeordneten Eigenkapitalinstrumente würde steigen (sinken), wenn der angewendete Multiplikator größer (kleiner) wäre.

Ferner werden die beizulegenden Zeitwerte von eingebetteten Derivaten auf Basis von nichtbeobachtbaren Inputfaktoren (Stufe 3) ermittelt. Diese werden von den jeweiligen Basisverträgen separiert, bei denen es sich um Bezugsverträge aus dem operativen Geschäft handelt. Die Zahlungsströme aus dem Vertrag ändern sich aufgrund der eingebetteten Derivate bspw. in Abhängigkeit von Wechselkursschwankungen oder regionalen sowie branchenbezogenen Preisindizes. Die intern durchgeführte Bewertung eingebetteter Derivate erfolgt insbesondere mit der Discounted-Cashflow-Methode, die auf nichtbeobachtbaren Inputfaktoren – u.a. aus Marktdaten abgeleiteten Preisen oder Preisindizes – basiert. Der geschätzte beizulegende Zeitwert der eingebetteten Derivate würde steigen (sinken), wenn die erwarteten Zahlungsströme durch Wechselkurs- oder Preisschwankungen höher (niedriger) wären.

In den sonstigen Forderungen ist eine bedingte Kaufpreisforderung aus Desinvestitionen enthalten. Der beizulegende Zeitwert der Forderung wird als Barwert der künftigen Zahlungsmittelzuflüsse ermittelt. Die Basis dafür bildet das erwartete EBITDA des veräußerten Geschäftsbereichs für das Jahr 2021. Die Abzinsung erfolgt unter Anwendung des zum Bilanzstichtag aktuellen, laufzeitadäquaten Zinssatzes unter Berücksichtigung der Bonität des Erwerbers. Es erfolgt die Einordnung in Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie. Der geschätzte beizulegende Zeitwert würde steigen (sinken), wenn die erwarteten Zahlungsmittelzuflüsse höher (niedriger) wären bzw. der risikoadjustierte Abzinsungssatz niedriger (höher) wäre.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung der in Stufe 3 eingeordneten Finanzinstrumente:

Entwicklung der in Stufe 3 eingeordneten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Saldo)

	2020	2021
	in Mio. €	in Mio. €
Nettobuchwerte 01.01.	21	22
Ergebniswirksam erfasste Gewinne (+) / Verluste (-)	-4	3
davon auf zum Bilanzstichtag gehaltene Vermögenswerte / Verbindlichkeiten entfallend	-4	3
Ergebnisneutral erfasste Gewinne (+) / Verluste (-)	1	-
Zugänge von Vermögenswerten (+) / Verbindlichkeiten (-)	5	-
Nettobuchwerte 30.06.	23	25

Die ergebniswirksamen Gewinne und Verluste aus den in Stufe 3 eingeordneten eingebetteten Derivaten werden in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen oder Erträgen ausgewiesen.

9. Rechtliche Risiken

Als global tätiges Unternehmen ist der Covestro-Konzern einer Vielzahl rechtlicher Risiken ausgesetzt. Hierzu können insbesondere Risiken aus den Bereichen Produkthaftung, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Patentrecht, Steuerrecht und Umweltrecht sowie compliancerelevante Themen wie Korruption und Exportkontrolle gehören. Die Ergebnisse gegenwärtig anhängiger bzw. künftiger Verfahren sind nicht vorhersagbar, sodass aufgrund von gerichtlichen oder behördlichen Entscheidungen oder der Vereinbarung von Vergleichen Aufwendungen entstehen können, die nicht oder nicht in vollem Umfang durch Versicherungsleistungen abgedeckt sind und wesentliche Auswirkungen auf das Ergebnis des Covestro-Konzerns haben können.

Die für den Covestro-Konzern wesentlichen Rechtsrisiken wurden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 in Anhangangabe 28 „Rechtliche Risiken“ dargestellt. Im laufenden Geschäftsjahr haben sich weder bei den dort beschriebenen Rechtsverfahren neue wesentliche Entwicklungen ergeben, noch sind neue wesentliche Rechtsverfahren anhängig.

10. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen und Personen im Sinne des IAS 24 (Related Party Disclosures) sind juristische oder natürliche Personen, die auf die Covestro AG und deren Tochterunternehmen mindestens maßgeblichen Einfluss nehmen können oder der Kontrolle, der gemeinsamen Kontrolle oder einem mindestens maßgeblichen Einfluss durch die Covestro AG bzw. deren Tochterunternehmen unterliegen. Dazu gehören nichtkonsolidierte Tochtergesellschaften, Gemeinschafts- und assoziierte Unternehmen, Versorgungspläne und die Organmitglieder der Covestro AG.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen

	31.12.2020		30.06.2021	
	Forderungen	Verbindlichkeiten	Forderungen	Verbindlichkeiten
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Nichtkonsolidierte Tochterunternehmen / assoziierte Unternehmen	3	8	4	10
Assoziierte Unternehmen	6	–	9	–

Erbrachte und empfangene Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Unternehmen

	1. Halbjahr 2020		1. Halbjahr 2021	
	Erbrachte Lieferungen und Leistungen	Empfangene Lieferungen und Leistungen	Erbrachte Lieferungen und Leistungen	Empfangene Lieferungen und Leistungen
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Nichtkonsolidierte Tochterunternehmen / assoziierte Unternehmen	15	20	22	30
Assoziierte Unternehmen	6	216	12	362

Die empfangenen Lieferungen und Leistungen von assoziierten Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus dem laufenden operativen Geschäft mit dem Unternehmen PO JV, LP, Wilmington (USA). Covestro stehen aus der Produktion langfristige feste Abnahmequoten bzw. Mengen von Propylenoxid (PO) zu.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen entfallen hauptsächlich auf Leasing- und Finanzierungssachverhalte, Liefer- und Leistungsbeziehungen sowie sonstige Transaktionen.

11. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Im Zuge des ersten Strategiekapitels „Covestro optimal in Position bringen“ hat Covestro zum 1. Juli 2021 seine Organisationsstruktur neu aufgestellt. Statt der bisherigen drei Berichtssegmente Polyurethanes, Polycarbonates und Coatings, Adhesives, Specialties teilt sich der Konzern zukünftig in die zwei Berichtssegmente Performance Materials und Solutions and Specialties auf. Das Segment Performance Materials bildet eine eigene Geschäftseinheit und umfasst das Geschäft mit Standard-Polycarbonaten, Standard-Urethankomponenten sowie Basischemikalien. Hier liegt der Fokus auf der zuverlässigen Lieferung von Standardprodukten zu wettbewerbsfähigen Marktpreisen. Das Segment Solutions and Specialties umfasst die sechs Geschäftseinheiten Engineering Plastics, Coatings and Adhesives, Tailored Urethanes, Thermoplastic Polyurethane, Specialty Films und Elastomers. Der Fokus liegt hier auf komplexen Produkten mit hoher Innovationsgeschwindigkeit, die Covestro mit anwendungstechnischen Dienstleistungen kombiniert.

Am 7. Juli 2021 wurde die im Jahr 2016 platzierte Euro-Anleihe in Höhe von 500 Mio. € mit der Fälligkeit im Oktober 2021 vorzeitig vollständig zum Nennwert zurückgezahlt.

Covestro hat den Verkauf der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Systemhaus-Geschäfts im Nahen Osten an den derzeitigen Mitgesellschafter Pearl Industries Overseas Ltd., Dubai (Vereinigte Arabische Emirate), am 26. Juli 2021 erfolgreich abgeschlossen. Aufgrund der außerplanmäßigen Abschreibungen auf die Vermögenswerte des veräußerten Geschäfts im Geschäftsjahr 2020 hat der Verkauf einen voraussichtlich unwesentlichen Ergebniseffekt.

[Siehe Konzernzwischenabschluss, Anhangangabe 4.2 „Akquisitionen und Desinvestitionen“](#)

Leverkusen, 3. August 2021

Covestro AG

Der Vorstand